

I n h a l t.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Theil	1
Bericht über die Schulen des Vereines:	
Höhere Bildungsschule	14
Handelschule	15
Uebungs-Comptoir	16
Französische Sprachschule	17
Englische Sprachschule	18
Zeichenschule	19
Atelier	21
Höhere Arbeitsschule	21
Nähstuben	23
Schneiderschule	23
Lehrkurs für Spitzenarbeiten und Kunst-Weißnäherien	24
Commissionsen	27
Ausweis der Buchhaltung	28, 29
Gewinn- und Verlust-Conto	30, 31
Bilanz-Conto	30, 31
Gewinn- und Verlust-Conto der Haurechnung	32, 33
Bilanz-Conto der Haurechnung	32, 33
Capital-Conto der Haurechnung	32, 33
Mitglieder-Verzeichniß	34



Geehrte Damen!

Gestatten Sie, daß wir den nachstehenden Mittheilungen eine ähnliche Bemerkung voraussenden, wie die war, welche den vorjährigen Rechenschaftsbericht einleitete. Wir sahen uns nämlich durch die Veränderung des Schuljahres, welches, wie Sie wohl wissen, nunmehr nicht wie bisher mit dem 1. October, sondern mit dem 15. September beginnt, veranlaßt unser Referat nicht mit dem 30. September, sondern mit dem letzten August zu schließen. Wir haben diese Einrichtung getroffen, um Unklarheit und Mißverständnisse zu vermeiden, die erfahrungsgemäß daraus resultiren würden, wenn wir ein fragmentarisches Referat über die wenigen Tage des begonnenen Schuljahres dem Berichte beifügten, wenn wir namentlich Daten und Zahlen hier einrückten, die ja erst nach Ablauf des nächsten Vereinsjahres vollkommen verständlich und von endgültigem Interesse sein werden. Unsere Berichterstattung umfaßt mithin für diesmal nur elf Monate, deren bedeutendere Vereinsereignisse wir Ihnen, geehrte Damen, in Nachstehendem mittheilen wollen.

Für das Vereinsjahr 1874/75 waren die folgenden Damen mit der Führung der Vereinsangelegenheiten betraut worden: Luise Beyfuß, Jeannette v. Eitelberger, Aglaja v. Enderes, Ottilie Friedmann, Marianne Hainisch, Emma Harum, Baronin Hohenbruck, Baronin Kalchberg, Sidonie Kohen, Marie Kompert, Amalie Koppel, Mathilde Lippitt, Auguste v. Littrow, Anna v. Lucam, Betty Dser, Altgräfin Salm-Liechtenstein, Ida v. Schmidt-Zabielow, Antonie v. Schrötter, Henriette v. Wiener.

Der genannte Ausschuß wählte zur Präsidentin Frau Jeannette v. Eitelberger, als erste Vicepräsidentin Frau

Mathilde Lippitt, als zweite Vicepräsidentin Frau Antonie v. Schrötter, als Cassierin Frau Anna v. Lucam, als Buchhalterin Frau Baronin Hohenbruck, als erste Schriftführerin Frau Ida v. Schmidt-Zabiérow, als zweite Schriftführerin Baronin Kalkberg.

Die Stelle der Vereinssecretärin wurde als stabiles Amt creirt, und Frau Aglaia v. Enderes übertragen, und diese Dame trat somit, nach Bestimmung des Paragraphes 13 der Statuten, aus dem Ausschusse des Vereines aus.

Als Beiräthe fungirten, sowie in den Vorjahren die Herren Dr. Alexander Peez, Ministerialrath Franz v. Schmidt-Zabiérow und Dr. Johann Schrank. Herr Vincenz Miller v. Nischholz hatte die große Güte, die Wahl zum finanziellen Beirathe anzunehmen.

Der Ausschuss war derselbe wie im Vorjahre geblieben; die Leitung des großen Apparates, den wir die Institute des Wr. Frauen-Erwerb-Vereines nennen, war in denselben Händen, und so gingen wir denn Alle an die gewohnte Arbeit, und wurde vergnügt weiter gedacht, geplant, gestrebt. Unser Haus stand fest auf eigenem Grund und Boden, die Sorge der Heimatlosigkeit des Vereines war abgethan, alle Freude dieses damals noch neuen Bewußtseins klang ermuthigend und fröhlich nach, und gab uns das Empfinden, als würden wir unsere diesjährige Wirksamkeit auf ganz besonders consolidirter Basis beginnen.

Die Schulen waren in die gewohnte, rege Thätigkeit getreten. Die Zahl von 895 Schülerinnen hatte Aufnahme gefunden, und füllte alle, dem Unterrichte bestimmten Räume. An den Schulen selbst waren wenig Reformen vorzunehmen, und die welche stattfanden, galten meist der Erweiterung des Unterrichtes, dem Fortschritte auf dem schon angebahnten Wege. Die höhere Bildungsschule wurde mit drei Jahrgängen eröffnet, von welchen der erste nach dem etwas veränderten, von dem Unterrichtsministerium genehmigten Lehrplane geführt, und die übrigen ihm bestmöglichst angepaßt wurden. Bezüglich dieser Schule, deren Direction wir vertrauensvoll in die Hände des Herrn Professors Alfred Merz gelegt, wollen wir hier nur erwähnen, daß es uns zum Stolz und zur hohen Freude gereicht, dieselbe in das

Leben gerufen zu haben. Ueber ihre Aufgabe, den weiblichen Unterricht ernst und gehaltvoll zu gestalten, traurige Systemlosigkeit daraus zu verbannen, und die Schülerinnen mit dem Werth des Wissens und der Zeit vertraut zu machen, haben wir schon früher gesprochen. Daß sie diese Aufgabe strenge einzuhalten vermag, daß die Schülerinnen und Lehrer ihrem Geiste folgen, daß sie endlich unter dem Schutze des Unterrichtsministeriums gesichert steht, das gibt uns ein befriedigendes Bewußtsein, und läßt uns mit Freuden auf andere Städte Oesterreichs blicken, wo nach und nach ähnliche Schulen zu glücklicher segensbringender Entfaltung gelangen.

Den beiden bisherigen Jahrgängen der Handelsschule haben wir, wie wir schon in unserem letzten Berichte erwähnten, als Ergänzung ein Uebungscomptoir beigegeben, in welchem die Schülerinnen zur praktischen Verwendung ihrer Kenntnisse gelangen, den ganzen Hergang comptoiristischer Geschäfte verfolgen und erledigen lernen, und, so weit die Schule es ermöglicht, eine Vorübung gewinnen, die sie über die Zweifel und Unsicherheit zu Anbeginn ihrer künftigen Berufsthätigkeit hinüberführen soll. Wer die Mädchen in netter, prompter Ausföhrung ihrer Arbeiten, an ihren Pulten, bei ihren Büchern sieht, wer ihre Manipulation, die genaue und gewissenhafte Abwicklung der fingirten Geschäfte, Correspondenzen und Aufträge beobachtet, der kann sich wohl der Ueberzeugung nicht entschlagen, daß die hier absolvirten Schülerinnen eine bedeutende Grundlage höchst erwünschter Routine in ihr künftiges Geschäftsleben hinübernehmen werden.

Die altbekannten Schulen des Vereines haben auch im letzten Jahre sehr erfreulichen Fortgang erfahren, die meisten haben die größtmögliche Schülerinnenzahl aufgenommen, so die französische Sprachschule 158, die Zeichenschule 147, die Nähstuben in allen ihren Lehrabtheilungen 241 Schülerinnen. Das mit der Zeichenschule verbundene Atelier hat vielfachen Zuspruch von Kunden gewonnen, die verschiedenartigsten Bestellungen ausgeführt, Dessins für alle Arten von Handarbeiten, und war wie bisher bemüht, nur gute, kunstgerechte, den richtigen Anforderungen entsprechende Zeichnungen zu liefern.

Auch der Verein hat von diesem Institute mehrfache, darunter so manche ganz ausgezeichnete Arbeiten zu verschiedenen Zwecken erhalten; namentlich hat der neu in das Leben getretene Lehrkurs für Spitzenarbeiten und Kunstweißnähereien die Vorlagen und Muster zu seinen Ausführungen zum größten Theile dem Atelier entnommen.

Ueber diesen Lehrkurs, welcher im Laufe des letzten Winters in Thätigkeit trat, müssen wir hier, als über ein neues Unternehmen berichten. Schon in den Vorjahren hatte der Verein, wie wir damals erwähnten, den Versuch gemacht, den Unterricht in der Anfertigung von sogenannten Venetianer Spitzen und allen verwandten Arbeiten, wie Reticella, punto tirato, Filetguipure, Point-lace, durchbrochene Leinwandnähereien u. s. w., als einen Lehrzweig der Nähschulen facultativ einzuführen, und dadurch einer nahezu verschollenen Kunstarbeit der Frauen wieder Eingang und Aufnahme zu verschaffen. Um diesen Plan hatte sich namentlich die Ausschußdame Frau Amalie Koppel verdient gemacht, welche von einer Reise nach Italien zurückkehrend ausgezeichnete Vorbilder alter, herrlicher Arbeit mitbrachte, sich über die Technik gründlich informirt hatte und sich in liebenswürdigster Weise bereit erklärte, eine kleine Zahl von Mädchen mit eben dieser Technik vertraut zu machen. — Auf Grundlage dieses ersten Versuches hat der Verein im letzten Winter einen selbstständigen Lehrkurs errichtet, dem eine frühere Schülerin des Vereines als Lehrerin vorsteht, und dessen vornehmster Zweck die Heranbildung von Lehrkräften in dem gegebenen Fache, und die möglichste Verbreitung eines gediegenen, ausgezeichnet schönen Zweiges weiblicher Handarbeit ist. Der Verein hat die Arbeiten des Lehrurses wiederholt im österreichischen Museum für Kunst und Industrie ausgestellt und dabei von maßgebender Seite außerordentlich günstige Beurtheilung erfahren. In Verfolgung praktischer Ziele haben wir die Einrichtung getroffen, daß ein Theil der Arbeiten im Geschäftslocale des Vereines zur Anschauung und zum Verkaufe bereit liegt, und daß jedwede einschlägige Bestellung von fertigen und angefangenen Arbeiten angenommen werden kann.

In den übrigen, der Frauenarbeit gewidmeten Schulen, wie die Nähstuben, die höhere Arbeitsschule, haben sich

wenig bemerkenswerthe Veränderungen als nothwendig erwiesen; nur in der Schneiderschule haben wir Maßregeln getroffen, um eine einheitliche Führung zu ermöglichen, welche sich als äußerst günstig erweist, und mannigfache, im Anbeginne des Unternehmens fühlbare Uebelstände gänzlich beseitigt hat. — Von den anderen Schulen ließe sich hier ebenfalls viel günstiges und freundliches berichten, wie sich namentlich der gute, ernste Geist der Arbeit und des Fleißes geltend macht, wie sich die Schülerinnen und die Lehrerinnen verstehen und achten lernen, wie schwer den Mädchen der Abschied wird; aber wir können und dürfen hier nicht Details berichten, die nicht in dem engen Rahmen dieser Schrift Platz finden sollen, die aber uns, die wir allen Betheiligten so nahe stehen, das gewiß nicht ungerechtfertigte, beruhigende Bewußtsein geben, daß unsere Schulen den Mädchen nicht nur Schule, sondern ihrem Herzen und ihrer späteren Erinnerung auch eine liebe, zweite Heimat sind.

Von den alten Unternehmen haben wir eines, welches in das Ressort secundärer Thätigkeit des Vereines gehörte, auf gelassen. Es ist dies die Stellenvermittlung für die Arbeiterinnen der k. k. Staatsdruckerei. Wir sahen uns nämlich, zu unserem Bedauern, nicht mehr in der Lage, für die nöthige Zahl von neu aufzunehmenden Arbeiterinnen sorgen, und für deren Qualification in gewissenhafter Weise einstehen zu können, wie dies früher durch die Verbindung, in welcher einzelne Ausschußdamen zu den Armen-Arbeitschulen Wiens standen, ermöglicht war. Wir setzten uns über diesen Punkt mit der Direction der k. k. Staatsdruckerei in's Einvernehmen, und diese letztere entließ uns einer Verpflichtung, die wir unter anderer Sachlage eingegangen, und so lange wir konnten, nach bester Kraft getreulich erfüllt hatten. Das Verhältniß hat sich in freundlichster Weise gelöst und Herr Hofrath Director Beck, welcher sich als ein warmer Freund unseres Vereines bis dahin erwiesen, hat auch beim Scheiden aus unserer geschäftlichen Verbindung seine wohlwollende Gesinnung bethätigt. — Der Kranken- und Unterstützungscasse der Arbeiterinnen, welche der Verein gleich zu Anbeginn seiner Thätigkeit in das Leben gerufen, und die sich bis heute als segensreich erwiesen, haben die Mitglieder

des Ausschusses, zum Abschiede, den kleinen Beitrag von 20 Gulden gespendet, und damit den letzten Act ihres bezüglichen Wirkens abgeschlossen.

Von dem Berichte über ein abgethanes, wollen wir uns dem über ein neues Unternehmen zuwenden. Mit Anbeginn des laufenden Jahres hat nämlich das Handelsministerium uns den Wunsch mitgetheilt, einen Cours für Maschin-Strickerei, zur Heranbildung von Fachlehrerinnen in das Leben zu rufen, welcher in unserem Hause abgehalten würde, und unter der Aufsicht des Vereines stünde. Das Ministerium erklärte sich bereit die erforderlichen Maschinen beizustellen und das Honorar des von uns gewählten Lehrers zu bestreiten; der Verein sollte dagegen dem Unterrichte ein Local einräumen und eine Aufsichtsdame für die Dauer der Unterrichts- und der Übungszeit engagiren. Wir kamen solchem Wunsche selbstverständlich mit Vergnügen entgegen und mit 22. April war der Lehrkurs mit seinem ganzen schwerfälligen Apparate von Maschinen nach Thunlichkeit installiert und nahm unter der Leitung des Herrn Mechanikers Popp, und unter der Aufsicht der Frau Henriette Löbel höchst günstigen Fortgang. Unter den Schülerinnen waren 8 Stipendistinnen des Handelsministeriums, welche aus verschiedenen Provinzen Oesterreichs nach Wien berufen waren, um hier die Handhabung der Strickmaschine kostenfrei zu erlernen, und nach absolvirtem Unterrichte als Lehrerinnen in dem gegebenen Fache an den Industrie- oder Fachschulen ihres Landes in Verwendung zu treten. An dem Lehrurse, welcher vier Monate dauerte, nahmen ferner drei Schülerinnen unseres Vereines unentgeltlich Antheil. Am 20. und 21. August fand in Gegenwart des Herrn Secretär Lind, als Delegirten des Handelsministeriums, des Herrn Landes-Schulinspector Schramm, und in Anwesenheit einiger Damen des Ausschusses eine schriftliche und praktische Prüfung statt, welche 9 Schülerinnen mit ausgezeichnetem, eine mit recht befriedigendem und eine mit befriedigendem Erfolge absolvirten. Die Aufsichtsdame Frau Henriette Löbel, welche sich gleich den Schülerinnen dem Examen unterzog, legte dasselbe mit ausgezeichnetem Erfolge ab.

Indem wir hier über den Maschin-Strickkurs und seinen Abschluß berichten, sind wir vorzeitig in die sonnigen, glühheißen Augusttage hineingerückt, an der Frühlings- und Sommerzeit vorüber, in welcher der wilde Wein hinter unserem Hause grüne Blätter trieb, die kleinen Bäumchen sich schüchtern in dem neuen Boden heimisch machten, und unserem Hofraume, mit den hübschen Bänken, die freundliche Gestalt eines Gärtchens gewährten; an der fröhlichen Zeit vorüber, in welcher die junge Mädchenschar des Mitttags dort unten an den langen Tischen saß, und der einfachen Küche unseres Hauses Ehre machte, welche, nebenbei bemerkt, vom 1. October bis Ende Juli unseren Schülerinnen 1163 Schalen Suppe, und 3619 ganze Mittagsportionen ausfolgte. — Auch an dem Winter sind wir vorzeitig vorüber gekommen, an dem kalten, rauhen Winter, der uns aber so manchen freundlichen Sonnenblick brachte, an dem sich unsere Vereinsherzen erwärmten und erquickten.

Vor allem waren es die Zeichen aufrichtiger Theilnahme, die uns von vielen Seiten entgegenkamen, welche als solche Sonnenblicke gelten konnten.

Schon zu Anbeginn des Jahres erhielten wir die Mittheilung, daß Se. Majestät der Kaiser, mit allerhöchster Entschließung vom 27. Dezember 1874, zu gestatten geruhet hatte, daß ein Theil des Ertrages von der, in das erste Semester des Jahres 1876 fallenden XVIII. Staatslotterie, nach näheren Bestimmungen, dem Wiener Frauen-Erwerb-Vereine zufalle. Mit gleicher Freude und gleicher Dankbarkeit wie diese glänzende Nachricht, erfüllten uns die Beweise auszeichnender Gunst, welche uns das Handels- und Unterrichts-Ministerium zu Theil werden ließen. Das erstere spendete uns 2000 fl. zur Förderung unserer Fachschulen und machte uns zahlreiche Geschenke an Lehrmitteln, an Beiträgen für unsere Bibliothek, und an Arbeitsmaterial für unsere Nähstuben. Das Unterrichts-Ministerium wendete der höheren Bildungsschule eine Subvention von 5000 fl. und pro 1875/76 eine weitere von 6000 fl. zu, spendete zur Anschaffung von Lehrmitteln für eben diese Schule 1500 fl., und machte uns einige werthvolle Geschenke von ausgezeichneten Büchern.

Die erste österr. Sparcasse, deren großmüthige Unterstützung dem Vereine seit dem Anbeginne seiner Thätigkeit freundlichstes Geleite gibt, hat uns 1000 fl. gespendet, und die Commune Wien, bei welcher wir um die Befreiung von den Communalumlagen und Steuern ange sucht hatten, hat uns zwar diese Bitte aus principiellen Gründen nicht gewährt, dafür aber ein Geschenk von 500 fl., den beiläufigen Steuerbetrag, gespendet und auf weitere zwei Jahre zugesagt.

In gleicher Weise wie von der Regierung und der Gemeinde, wurden wir von Privaten, von Freunden und Gönnern großmüthig bedacht. So haben die Erben des Freiherrn Anselm v. Rothschild uns 3000 fl. gespendet, welche Summe der Ausschuß, nachdem er die gütige Genehmigung der Sponder eingeholt, zur Tilgung einer der fälligen Raten für den Baugrund unseres Hauses verwendete. — Ferner erhielten wir durch die liebenswürdige Vermittlung Sr. Excellenz des Herrn Sectionschefs Baron Hoffmann, von Herrn Lewy de Menasce, Banquier in Alexandrien, ein Geschenk von 500 fl.; Herr Ferdinand Hauser, der Baumeister unseres Hauses, hat uns 200 fl., Herr Ludwig Damböck 200 fl., der Druckereibesitzer Herr Carl Finsterbeck, als Beitrag zu dem Gedenkblatte, welches wir bei Eröffnung unseres Hauses edirten, 60 fl. gespendet. Herr Maschinenfabrikant Friedländer hat uns eine noch zu begleichende Rechnung per 75 fl. seldirt retourniret.

Herr Banquier Ladenburg, Herr Baumeister Ferdinand Hauser, die Damen Merton, Wittgenstein, Natalie Langner haben dem Vereine theils größere Geldgeschenke, theils bedeutende Jahresbeiträge zugewendet, ebenso Ihre Excellenz die Frau Baronin Iphigenia von Sina einen Jahresbeitrag von 200 fl.

Unsere Schulen haben, außer den schon früher genannten, noch mehrfache Unterstützungen und Bereicherungen erfahren. Der Director des österr. Museums, Herr Hofrath v. Eitelberger, dessen fördernde Mithilfe wir bei unserm Wirken und Streben seit Jahren genießen, hat unserer Zeichenschule abermals ausgezeichnete Lehrmittel gespendet, worunter namentlich Zeichenvorlagen von Prof. Storck und Theirich und prachtvoll e Gypsmodelle

zu nennen sind. Herr Professor Ferdinand Sodoma hat dem Vereine werthvolle, von ihm selbst componirte Vorlagen, und Herr Professor Vielegg zoologische Präparate zum Geschenke gemacht. Herr Verlagsbuchhändler Franz Lipperheide in Berlin hat dem Vereine und dessen Arbeitsschulen zwei Freie Exemplare des von ihm edirten Journales die Modenwelt, sammt der als Beilageblatt erscheinenden Illustrierten Frauenzeitung in freundlichster Weise zur Verfügung gestellt. Herr Sectionärath Burian hat den Lehranstalten Kalender der österr. Monarchie, die Firma Dewhurst Sons, Shipton near Leeds in England, durch gütige Vermittlung des Herrn Adolf Weiß den Nähstuben eine Quantität Zwirne, Frau Hofrätthin Rubin der höheren Bildungsschule ein Herbarium, Frä. Marianne Mayerhofer der Bibliothek einige vortreffliche Werke zum Geschenke gemacht; Frau Henriette v. Wiener und Frau Mathilde Lippitt haben dem Lehrurse für Spitzenarbeiten eine kleine Sammlung ausgezeichneter Muster gespendet. Auch um die innere Einrichtung unseres Hauswesens haben sich unsere Freunde und Mitglieder in liebenswürdigster Weise bekümmert; so haben Frau Luise Beyfuß und Herr Baumeister Ferdinand Hauser uns mit zwei kleinen eisernen Cassen bedacht, Frau Amalie Koppel mannigfache Einrichtungsgegenstände, Herr Möbelfabrikant Thonet uns abermals 100 Stühle gespendet und Frau von Rohm uns eine Copirpresse zum Geschenke gemacht.

Mehrere Mitglieder verpflichteten uns durch ihre freundliche Beihilfe, so Frau Luise Stadler, welche dem Ausschusse und namentlich der Nähcommission mit Rath und That zur Seite gestanden; desgleichen Frä. Kelly von Hornbostel, welche der Schneiderschule ihre Aufmerksamkeit in höchst ersprießlicher Weise zuwendete und die betreffende Commission unterstützte.

Ferner hat Herr Julius Ritter von Goldschmidt dem Vereine wohlwollende Förderung erwiesen, und haben sich Herr Obercommissär Landsteiner und Herr Central-Inspector August Kauscher durch mannigfache gütige Intervention und Fürsorge um den Verein höchlichst verdient gemacht.

Die Journale Wiens haben den Verein wie bisher in lie-

benswürdigster Weise unterstützt und seine Interessen auf das wärmste vertreten.

Von Corporationen, mit welchen wir im Laufe des Jahres in Relation traten, haben wir den Schillerverein „die Glocke“ zu nennen, welcher sich mit dem Anerbieten an uns wendete, am Geburtstage des großen deutschen Dichters drei unserer besten Schülerinnen mit den Gesammtwerken Schiller's und einer Prämie von zehn Silbergulden auszuzeichnen. Die Ueberreichung dieser Geschenke erfolgte am 10. November; sie wurden nach Anreden, welche unsere Professoren der deutschen Sprache in der höheren Bildungsschule, Handelsschule und höheren Arbeitsschule der Erinnerung an Schiller widmeten, den ausgewählten drei Schülerinnen dieser Schulen übergeben, nachdem diese letzteren am Abend des 7. November, unter dem Schutze einer der Ausschußdamen, nach den Sälen der Gartenbau-Gesellschaft geführt worden waren, wo der Verein „die Glocke“ ein Fest zu Ehren Schiller's gab.

Der I. allgem. österr. Beamten-Verein, mit welchem wir seit Jahren schon in freundlichster Wechselbeziehung stehen, hat uns abermals durch sein Vertrauen ausgezeichnet, und unseren verschiedenen Schulen 7 Stipendistinnen zugewiesen. — Hier müssen wir bemerken, daß im letzten Jahre außer 111 Schülerinnen der Nähtuben und Schneiderei noch weitere 28 Schülerinnen unentgeltlichen Unterricht an unseren Lehranstalten genossen, und zwar die ebengenannten 7 Stipendistinnen des Beamten-Vereines, 3 des israelitischen Mädchenunterstützungsvereins, dann 6 Schülerinnen, welche uns die österr. Sparcasse empfohlen hatte, 1 absolvirte Schülerin der Fortbildungsschule am Neubau, 1 Mädchen, welchem die Neuwall-Stiftung verliehen wurde, und 10 Schülerinnen, für welche einzelne Ausschußdamen das Schulgeld bestritten.

Nachdem wir nun der vielgestaltigen Unterstützung und Theilnahme, welche der Verein in dem letzten Jahre erfahren, Erwähnung gethan, müssen wir noch eines besonderen Ereignisses gedenken, welches in den Vorfrühling des Jahres fiel. Es ist dies die Aufführung der „Grille“, welche mit der gefeierten Künstlerin, Frau Gräfin Prokesch-Osten-Goßmann in der Titelrolle, am 30. März im Wiener Stadttheater zum Besten des

Bereines erfolgte. Wir haben der hochherzigen Frau, welche ihre künstlerische Kraft dem humanen Zwecke in liebenswürdigster und zuvorkommendster Weise widmete, eine großmüthige, namhafte Spende und eine reizende Erinnerung zu danken. — Alles vereinte sich, um jene Theatervorstellung zu einem Feste für uns zu gestalten. Se. Majestät der Kaiser geruhten unserer Einladung zu folgen und zum ersten Mal im Stadttheater zu erscheinen; Ihre Majestät die Kaiserin spendete 50 fl., Se. Majestät der Kaiser 200 fl., die Herren Erzherzoge Franz Carl und Carl Ludwig gaben 30 fl. und 50 fl. als Beiträge zur Erhöhung unserer Einnahme. Herr Baron Friß Schey, als Präsident des Directoriums des Stadttheaters, kam uns auf das freundlichste entgegen, die Mehrzahl der Stifter und Gründer des Institutes verzichteten zu unseren Gunsten auf ihre Logen und Sitze, einige, wie Baron Sina und Baron Todesco, leisteten namhafte Ueberzahlungen. — Der Ausschuß selbst nahm nach Thunlichkeit den geschäftlichen Theil in seine eigenen Hände, besorgte den Verkauf der Logen und Plätze, wobei Herr Dr. Spiegel in außerordentlicher Güte der Commission zur Seite stand, welcher die Damen v. Littrow, Altgräfin Salm, v. Schmidt-Zabierow und v. Wiener angehörten, und die sich durch die Präsidentin und nach und nach durch den übrigen Ausschuß verstärkt hatte. Alle Vorbereitungen gingen glücklich von statten, und das schon am Morgen des 20. März gänzlich ausverkaufte Haus bezeugte den Erfolg, den uns der Name Hofmann verheißen und gesichert hatte.

Das Reinerträgniß der Aufführung belief sich auf 3252 fl., ein glänzendes Geschenk, welches die so glücklich begabte Künstlerin den nach Erwerb strebenden Frauen gespendet hat.

Von diesen so erfreulichen, unseren Verein so vielseitig fördernden Ereignissen, wollen wir uns nun dem finanziellen Theile unseres Berichtes zuwenden, wobei wir bemerken müssen, daß wir zum Schlusse des letzten Jahres die bisher getrennt geführte Baucasse mit der Hauptcasse vereinigt haben, und dadurch in der Lage sind, unseren Mitgliedern den Gesamtbesitz des Vereines in kurz gedrängter und klarer Uebersicht anschaulich zu machen.

Einnahmen (vom 1. October 1874 bis 31. August 1875):

Mitgliederbeiträge	fl.	5582.—
Außerordentliche Beiträge	"	10742.09
Subvention pro 1875/6.	"	6000.—
Subvention für Lehrmittel	"	1500.—
Zinsen	"	754.59
Beitrag sämmtlicher Schulen zur Centralregie.	"	3634.78
Uebertrag der Baurechnung.	"	113036.94
Zusammen	fl.	141250.40

Ausgaben (vom 1. October 1874 bis 31. August 1875):

Abschreibung des Inventars mit 10%	fl.	520.45
Verwaltung nach Abzug des eingegangenen Miethzinses	"	4946.91
Abzahlung an die Sparcasse	"	7000.—
Beiträge zur Baukasse.	"	3000.—
Zusammen	fl.	15467.36

Werden von den Einnahmen per	fl.	141250.40
die Ausgaben per	"	15467.36
in Abzug gebracht, so ergibt sich eine Mehr- einnahme von	fl.	125783.04
Wird diese Summe zu dem vom Jahre 1874 überkommenen Vereinsvermögen per	"	12341.92 ¹ / ₂
hinzugezählt, so stellt sich mit 31. August 1875 das Vereinsvermögen mit	fl.	138124.96 ¹ / ₂

Dasselbe besteht aus folgenden Posten:

Cassa	"	212.11
Depot in der Creditanstalt, bei J. M. Miller & Co. und in Sparcassabüchern	"	28128.40
Vorküffe	"	1000.—
Cassareste der Schulen	"	859.47
Lehrmittelsammlung	"	1162.23
Einrichtung	"	8070.74
Vereinshaus nach Abzug der an die Sparcasse und den Stadterweiterungsfond zu zahlen- den Summen	"	98692.01 ¹ / ₂
Zusammen das oben ausgewiesene Vereinsver- mögen per	fl.	138124.96 ¹ / ₂

Um dieses Vermögen nicht zu vermindern, um unseren Verpflichtungen gegen die Sparcasse, gegen den Stadterweiterungsfond nachkommen, um die bedeutenden Abzahlungen leisten zu können, haben wir unsere Kräfte auf das äußerste angestrengt, wir haben gespart, gebeten, geworben. Wir haben zu letzterem Zwecke eine eigene Commission, bestehend aus den Damen Beyfuß, Hainisch, Kompert, Kohen, Koppel, Baronin Kalchberg, Oser, v. Lucam und v. Schmidt-Zabierow gewählt, deren Aufgabe es war, dem Vereine Freunde und Mitglieder zu werben, seine Zwecke, seine Tendenzen bekannt zu machen und Frauen zu gewinnen, die mit uns denken und streben, dem Wirken des Vereines weiter Bahn brechen wollen. Die Commission hatte da eine mühsame Arbeit übernommen, und wenn sie ihr erleichtert wurde, so danken wir dies ernstdenkenden, hochgesinnten Frauen, welche mit echtem, weiblichen Wohlwollen die tiefe Bedeutung unseres Vereines erkannten, und uns mit freundlichem Verständniß bereitwilligst entgegenkamen. Viele der neueingetretenen Mitglieder, wie die Damen Neuber, Isbary, Griedl, Grünwald, haben sich sozusagen in die Aufgabe der Commission getheilt, sie haben für uns gearbeitet, uns Mitglieder gewonnen, und sich mit uns der Erfolge gefreut, die wir und sie für den Verein erzielt haben.

Wir danken ihnen und allen, die mit uns gingen, den neuen und den alten, bewährten Freunden des Vereines, wir danken unseren Beiräthen, von denen so mancher Jahr um Jahr seinen tüchtigen Antheil an Mühe und Arbeit abbekommt, wir danken aufrichtig und warm unserem Lehrkörper, der unsere Schulen zu bewährten Anstalten gemacht und uns in allen Fragen des Unterrichtes getreulich mit Rath und That zur Seite steht. Ja, wir haben Ursache vielfach zu danken, wir fühlen es; und wir freuen uns dieses Bewußtseins in der frohen Erkenntniß, daß es so viele pflichttreue und so viele edle Menschen gibt, die mit Liebe und Freude zur guten Sache stehen!

Bericht über die Schulen des Vereines.

Höhere
Bildungs-
schule. Mit dem verflossenen Schuljahre trat das, von dem Unterrichtsministerium genehmigte, neue oder vielmehr in etwas veränderte Lehrprogramm der höheren Bildungsschule in Wirksamkeit. Die erste Classe wurde nach dem neuen Statute geführt, der Lehrgang der zweiten und dritten Classe demselben entsprechend modificirt.

Im October, mit welchem Monate auch fernerhin das 9monatliche Schuljahr der höheren Bildungsschule beginnen wird, traten in die I. Classe 31, in die II. Classe 29 und in die III. Classe 13 Schülerinnen ein.

Von diesen waren:

Töchter von Beamten	26
" " Kaufleuten	16
" " Industriellen	5
" " Doctoren der Medicin	2
" " Advocaten	2
" " Schriftstellern	1
" " Redacturen	2
" " Lehrern	2
" " Militärs	3
" " Ingenieuren	1
" " Photographen	1
" " Künstlern	2
" " Gewerbetreibenden	6
" " Hauseigenthümern	2
" " Agenten	1
" " Gastwirthen	1

Die erste Classe wurde von 28 Schülerinnen absolvirt, von welchen

mit vorzüglichem Erfolge	10
mit Zeugnissen I. Classe	10
nach Wiederholungsprüfung	2
mit Zeugnissen II. Classe	1
mit Zeugnissen III. Classe	3
und nicht classificirt	2

die Schule verließen.

Die II. Classe wurde mit den 29 Schülerinnen, welche die Aufnahme auswies, geschlossen. Von diesen verließ eine vor der Prüfung die Schule, von den übrigen erhielten

Vorzugszeugnisse	12
Zeugnisse I. Classe	13
und wegen Erkrankung nicht classificirt wurden	3

Bon den 13 Schülerinnen der III. Classe traten vor der Prüfung aus	2
erhielten Vorzugszeugnisse	5
Zeugnisse I. Classe	6

Wir können nicht umhin, neben dem günstigen Ergebnisse, welches die sehr genau und gewissenhaft ertheilte Classification der Schülerinnen nachweist, auch den geringen Ausfall von Schülerinnen in jedem der drei Jahrgänge zu betonen. Von 73 Schülerinnen sind im Laufe eines ganzen Schuljahres 3 ausgetreten, ein Erfolg unserer Schule, auf den wir mit hoher Befriedigung hinweisen, und der uns als eine Gewähr für die Erfüllung ihres vornehmsten Zweckes erscheint, für ihre Bestimmung, die Mädchen durch einen vierjährigen, systematisch aufsteigenden Unterricht mit dem Ernst des Lernens vertraut zu machen, und ihnen die Liebe zu gründlichem Wissen und richtigem Denken zu geben.

Die Handelsschule nahm in ihre beiden Jahrgänge 80 Handels Schülerinnen auf, von welchen 51 in den I., und 29 in den II. Jahrgang eintraten.

Unter diesen waren :

Töchter von Beamten	24
" " Kaufleuten	24
" " Handwerkern	9

Töchter von Privaten	7
" " Officiere	5
" " Baumeistern	4
" " Buchhaltern	4
" " Lehrern	3

Der neuen Ferialordnung folgend, wurde die Schule mit 15. Juli geschlossen, und entließ 72 Schülerinnen, von welchen 47 den ersten und 25 den zweiten Jahrgang zurückgelegt hatten.

Von den erstgenannten absolvirten

mit lobenswerthem Erfolge	2
" recht befriedigendem Erfolge	9
" befriedigendem Erfolge	14
" kaum befriedigendem Erfolge	14
" nicht befriedigendem Erfolge	8

Von den Schülerinnen des II. Jahrganges absolvirten

mit ausgezeichnetem Erfolge (Elise Müllner, Josefine Schäßler u. Fanni Triebner).	3
" lobenswerthem Erfolge	8
" recht befriedigendem Erfolge	9
" befriedigendem Erfolge	3
" kaum und nicht befriedigendem Erfolge	2

Die Mehrzahl dieser Mädchen reflectirten nicht auf die Vermittlung des Vereines, um geeignete Anstellungen zu erlangen, sondern fanden theils in den Handelsgeschäften ihrer Eltern und Anverwandten sogleich Verwendung, oder wußten sich, unabhängig vom Vereine, Stellen zu verschaffen. Diejenigen, welche sich um solche an die Verwaltung des Vereines wendeten, und geeignete Qualification besaßen, fanden die gewohnte Berücksichtigung.

Uebungs-Comptoir. Das mit der Handelsschule verbundene Uebungs-Comptoir trat mit 15. October in das Leben, und wurde mit 15. Februar geschlossen. An dem daselbst erteilten Uebungsunterricht participirten 8 Schülerinnen, welche im verflossenen Schuljahre die II. Classe der Handelsschule absolvirt hatten, und während der Dauer des viermonatlichen Lehrcurses die umfassendsten comptoiristischen Arbeiten erledigten. Das Interesse, welches sie diesen

Arbeiten entgegenbrachten, ist wohl am klarsten daraus zu ersehen, daß sich während der ganzen Lehrzeit nicht eine einzige Absenz ergab.

Von den 8 Schülerinnen, welche bis zur Beendigung des Lehrcurses in dem Uebungscomptoir verblieben, waren

Töchter von Beamten	6
" " Gewerbetreibenden	2
und absolvirten mit vorzüglichem Erfolge 1 (Leopoldine Koronay)	
und mit lobenswerthem und recht befriedigendem Erfolge 7.	

Mit Beginn des Schuljahres 1874/75 wurden 158 Schüler^{Französische}innen in die französische Sprachschule aufgenommen, und zwar Sprach-
in den I. Jahrgang 40, in den II. 58, in den III. 40, in den IV. 20. Um der großen Zahl von Schülerinnen willen, wurde der Unterricht im II. Jahrgange in zwei Parallelclassen ertheilt.

Von den Schülerinnen aller vier Classen waren

Töchter von Beamten	52
" " Gewerbetreibenden	40
" " Kaufleuten	22
" " Dienern	13
" " Militärs	9
" " Künstlern	4
" " Fabrikanten	3
" " Industriellen	3
" " Ingenieuren	3
" " Privaten	3
" " Professoren	2
" " Agenten	2
" " Redacteurs	1
" " Lehrern	1

Im Laufe des Schuljahres traten von den 158 Schülerinnen 47 aus oder entzogen sich der Prüfung, und zwar 17 Schülerinnen des I. Jahrganges, 17 des II., 8 des III. und 5 des IV. Jahrganges. Es erhielten somit 111 Schülerinnen Fortgangclassen, und absolvirten

den I. Jahrgang mit vorzüglichem Erfolge	1
„ lobenswerthem Erfolge	3
„ recht befriedigendem Erfolge	7
„ befriedigendem Erfolge	8
„ kaum befriedigendem Erfolge	4
den II. Jahrgang mit vorzüglichem Erfolge	3
„ lobenswerthem Erfolge	5
„ recht befriedigendem Erfolge	8
„ befriedigendem Erfolge	16
„ kaum befriedigendem Erfolge	7
„ nicht befriedigendem Erfolge	2
den III. Jahrgang mit vorzüglichem Erfolge	8
„ lobenswerthem Erfolge	5
„ recht befriedigendem Erfolge	5
„ befriedigendem Erfolge	13
„ kaum befriedigendem Erfolge	1
den IV. Jahrgang mit vorzüglichem Erfolge	7
„ lobenswerthem Erfolge	7
„ recht befriedigendem Erfolge	1

Um den Mädchen Gelegenheit zu geben, im Gegensatze zu ihrer germanischen Muttersprache, eine Sprache romanischen Stammes möglichst gründlich zu erlernen, haben wir dem Französischen vier Jahre eingeräumt, ein Zeitraum, der genügt, um die Schülerinnen systematisch mit dem eigenthümlichen Bau und dem Geiste der fremden Sprache vertraut zu machen. Um ihnen jedoch die Möglichkeit zu gewähren, nach erlangter grammatikalischer Bildung auch einige Uebung und Fertigkeit im Sprechen zu gewinnen, haben wir für das Schuljahr 1875/76 die Errichtung eines französischen Conversationscurses mit Bestimmtheit in Aussicht genommen.

Die englische Sprachschule wurde mit 59 Schülerinnen eröffnet, von welchen 26 den I. Jahrgang, 21 den II. und 12 den III. Jahrgang besuchten.

Von diesen 59 Schülerinnen waren:

Töchter von Beamten	19
„ „ Gewerbetreibenden	25

Töchter von Officieren	4
" " Dienern	4
" " Doctoren	2
" " Lehrern	2
" " Privaten	2
" " Baumeistern	1

Zum Schlusse des Schuljahres absolvirten den I. Jahrgang
15 Schülerinnen und zwar:

mit vorzüglichem Erfolge	1
" lobenswerthem Erfolge	4
" recht befriedigendem Erfolge	5
" befriedigendem Erfolge	2
" kaum und nicht befriedigendem Erfolge	3

Den II. Jahrgang 13 Schülerinnen und zwar:

mit vorzüglichem Erfolge	2
" lobenswerthem Erfolge	6
" recht befriedigendem Erfolge	4
" befriedigendem Erfolge	1

Den III. Jahrgang 8 Schülerinnen und zwar:

mit lobenswerthem Erfolge	1
" recht befriedigendem Erfolge	4
" befriedigendem Erfolge	2
" kaum befriedigendem Erfolge	1

Der Unterricht in der englischen Sprache strebt die möglichste grammatische und orthografische Sicherheit, die genaue Kenntniß der Gesetze ihres Baues an, und soll die absolvirten Schülerinnen befähigen, sich in der englischen Literatur mit Klarheit zu orientiren, sich schriftlich deutlich und richtig auszudrücken, und da, wo das Leben praktische Verwendung des Erlernten fordert, wie dies namentlich im Handelsfache sich nicht selten ergibt, die erwünschte Vorübung und Vorbereitung den Schülerinnen mitgeben.

Wie wir schon in dem allgemeinen Theil unseres Berichtes erwähnten, hat die Zeichenschule 147 Schülerinnen im letzten Schuljahre gezählt. Von diesen gehörten 61 der höheren Bildungs-

Zeichen-
schule.

schule, 70 der höheren Arbeitsschule und 16 der gewerblichen Zeichenschule allein an.

49	dieser Schülerinnen	waren Töchter von Beamten,
28	"	" " " " " Gewerbetreibenden,
15	"	" " " " " Kaufleuten,
10	"	" " " " " Fabrikanten,
3	"	" " " " " Künstlern,
2	"	" " " " " Doctoren Med.,
2	"	" " " " " Professoren,
3	"	" " " " " Ingenieuren,
3	"	" " " " " Militärs,
2	"	" " " " " Hauseigenthümern,
2	"	" " " " " Briefträgern,
3	"	" " " " " Dienern,
1	"	" " " " " war die Tochter eines Dr. jur.
1	"	" " " " " eines Lehrers,
23	"	" " " " " waren Waisen.

Die Schülerinnen, welche bis zum Schlusse des Schuljahres verblieben, erhielten die folgenden Fortgangsklassen:

ausgezeichnet	7
vorzüglich	18
lobenswerth	35
recht befriedigend	18
befriedigend	33
kaum befriedigend	3
genügend	15
nicht befriedigend	2
nicht genügend	1
ganz ungenügend	3

Der Massenunterricht, welcher sowohl bei den Schülerinnen der h. Bildungsschule als bei denen der h. Arbeitsschule Anwendung findet, hat sich als sehr günstig erwiesen. Die Schülerinnen des II. und III. Jahrganges der h. Arbeitsschule, welche das Freihand- und Schriftzeichnen üben, wurden angeleitet, sich im selbstständigen Entwerfen von Monogrammen und Zeichnungen für Weiß- und Buntstickerei zu versuchen.

Das Atelier hat im letzten Jahre 3 Zeichnerinnen beschäftigt, welche zeitweilig je nach der Zahl der Bestellungen daselbst arbeiteten, und die schon im allgemeinen Theile unseres Berichtes angeführten Dessins für alle Arten von weiblichen Handarbeiten unter der Leitung des Herrn Professor Sodoma ausführten. Atelier.

Von Bestellungen sind dem Atelier vom 1. October 1874 bis Ende Juli 1875, zu welcher Zeit es für zwei Wochen geschlossen wurde, 96 gekommen, und sind dafür 529 fl. 46 kr. eingegangen. Außer den an Kunden hinausgegebenen Zeichnungen wurde eine sehr reichhaltige Sammlung von Mustern angefertigt, um der Nachfrage nach solchen sogleich genügen zu können.

An die obenerwähnten Musterzeichnerinnen, welche je nach Erforderniß Beschäftigung fanden, wurden vom October bis Ende Juli die Summe von 352 fl. 75 kr. ausbezahlt.

Die höhere Arbeitsschule erfuhr mit Beginn des letzten Schuljahres in Bezug auf den theoretischen Unterricht eine wesentliche Umgestaltung. Nachdem die Grundlage eines jeden gedeihlichen weiteren Unterrichtes sprachliche Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke bildet, und sehr viele der Mädchen, welche in die h. Arbeitsschule aufgenommen wurden, gerade darin sehr weit zurück waren, ergab sich die bisher dem Gegenstande zugewiesene Stundenzahl als nicht genügend. Dasselbe stellte sich auch bezüglich der dem Rechnenunterrichte gewidmeten Zeit heraus. Es handelte sich nunmehr darum, für die beiden genannten Lehrzweige mehr Raum zu gewinnen, ohne dabei über das bestehende allgemeine Stundenausmaß hinauszugehen. Dies wurde dadurch erreicht, daß die Arbeitsstunden vermindert und zugleich die kaufmännischen Gegenstände ausschließlich dem dritten Jahrgange vorbehalten wurden. Die Schülerinnen nahmen an dem Unterrichte des ersten Jahrganges der Handelsschule theil. Somit bekamen die deutsche Sprache und das Rechnen in der ersten Classe je 4, in der zweiten Classe je 2 Stunden, die Geographie in der zweiten Classe 2 Stunden — ein Stundenausmaß, mit welchem auch bei minderer Vorbereitung gute Resultate erzielt werden können und auch erzielt wurden. Nach solchem Lehrgange werden die Schülerinnen des dritten Jahrganges mit wirklichem Erfolge an dem Unterrichte der Handelsschule parti-

Höhere
Arbeits-
schule.

In die Nähstuben wurden im Laufe des verflossenen Schul-Jahrlubcn. jahres 241 Schülerinnen aufgenommen, von welchen 54 als unentgeltliche und 39 als zahlende Schülerinnen in die Handnähstube eintraten, 28 den Unterricht im Maschinnähen und Wäschezuschneiden unentgeltlich genossen, 82 im Maschinnähen und 30 im Zuschneiden der Wäsche als zahlende Schülerinnen unterrichtet wurden, und 8 sich an dem Lehrcurse für Weißstickerei betheiligten.

Von den Schülerinnen, welche den Unterricht in den Nähstuben unentgeltlich erhielten, trat 1 vor Schluß des Schuljahres aus und legten 17 die Prüfung mit ausgezeichnetem, 2 mit ziemlich gutem Erfolge ab; 8 Schülerinnen sind zu weiterer Uebung in der Schule verblieben, und werden dieselbe erst mit Ende Dezember d. J. verlassen.

An die Schülerinnen, welche den Unterricht im Wäschezuschneiden lectionsweise nahmen, wurden 755 Unterrichtsstunden, an die der Maschin Nähstube 1289 Lehrstunden ertheilt. Außer den vorerwähnten 241 Schülerinnen wurden in den Nähstuben auch die Schülerinnen des ersten und zweiten Jahrganges der höheren Arbeitsschule unterrichtet.

Von den unentgeltlichen Schülerinnen der Nähstuben wurden vom 1. October bis Ende August 1003 Bestellungen ausgeführt, und für diese die Summe von 1672 fl. 29 fr. eingenommen.

Im abgelaufenen Schuljahre wurde der Unterricht in der Schneiderei-
Schule. schule mit zwei Lehrerinnen begonnen, von welchen eine die Unterweisung im Schnittzeichnen und Zuschneiden gab, die zweite die Ausführung der Bestellungen überwachte. Da sich diese Einrichtung als nicht zweckentsprechend erwies, entschloß sich der Ausschuß, den ganzen Unterricht und die Leitung des Institutes in eine Hand zu geben, und, um diese Einrichtung in erspriesslicher Weise durchführen zu können, die Zahl der Schülerinnen auf 20, die Unterrichtszeit auf 6 Stunden täglich zu beschränken. Diese Veränderung hat sich als sehr günstig erwiesen; die Schule machte sichtliche Fortschritte, die Schülerinnen kamen gerne, und lernten ziemlich rasch; die gelieferten Arbeiten waren nett ausgeführt.

Vom 1. October bis 15. Juli, an welchem Tage die Ferienzeit begann, traten 43 Schülerinnen ein, von welchen 20 den Unterricht unentgeltlich genossen; 13 dieser letzteren erhielten nach elfmonatlicher Lehrzeit Zeugnisse ausgestellt, laut deren

9	Schülerinnen	mit lobenswerthem Erfolge
4	„	„ befriedigendem Erfolge

absolvirt hatten; 3 Schülerinnen traten in das neue Schuljahr über, und 5 wurden aus verschiedenen Gründen im Laufe des Jahres entlassen.

Von den nichtzahlenden Schülerinnen wurden 100 Arbeitsbestellungen ausgeführt, für welche die Summe von 419 fl. 80 kr. einkam.

Lehrcurs
für Spitzen-
arbeiten.

Der Unterricht in den Spitzenarbeiten und Kunst-Weißnähereien hat den Zweck, einer schönen, werthvollen Frauenarbeit möglichste Verbreitung zu verschaffen und Lehrerinnen in dem gegebenen Fache heranzubilden. Dieser, im Monate Februar errichtete Lehrcurs zählte 22 Schülerinnen, von welchen 9 den Unterricht unentgeltlich genossen.

Von diesen Mädchen wurden 36 angefangene Arbeiten, theils auf Bestellung, theils um allfälligen Nachfragen zu genügen, angefertigt, und zwar: 19 Spitzenarbeiten, 6 Reticella, 11 Filet-Quipuren.

Das Amt der Aufsichtsdame in den vorgenannten Schulen hatten wir mit Beginn des Schuljahres abermals Fräulein Emma v. Mainone übertragen, welche sich durch ihr tactvolles Vorgehen das Vertrauen und die Anerkennung des Ausschusses erworben. Zu unserem lebhaften Bedauern mußte sie jedoch krankheitshalber mit Ende Dezember ihren Posten verlassen. An ihre Stelle trat Fräulein Leopoldine Rief, welche bis zum Schlusse des Schuljahres das nicht mühelose Amt versah, und die freundliche Erinnerung, die wir ihr als einer der ausgezeichnetsten Schülerinnen des Vereines von früher her bewahrt hatten, rechtfertigte und erneute.

Von dem Berichte über unsere Schulen müssen wir schließlich zu dem letztjährigen Ergebnisse der Arbeits- und Stellenvermittlung übergehen.

Außer den schon früher erwähnten, in den Nähstuben angefertigten Arbeiten, sind dem Vereine mannigfache weitere Bestellungen, theils aus Wien selbst, theils aus den Provinzen Oesterreichs, aus Ungarn, aus dem Küstenlande zugegangen, oft Aufträge von größerem Umfange, wie Ausstattungen und dergleichen. Die Uebernahme dieser Bestellungen, sowie der Verkehr zwischen den Kunden und Arbeiterinnen, und die Stellenvermittlung für die zahlreichen absolvirten Schülerinnen der Nähstuben, hat Fräulein Mathilde Kriz mit der seit Jahren bewährten, von dem Ausschusse so hochgeschätzten Umsicht, Genauigkeit und Ordnung geleitet. Durch die Hände unserer Geschäftsführerin gingen im Laufe von elf Monaten 1714 Bestellungen und ausgefertigte Arbeiten, von welchen ersteren sie 711 an 40 fremde Arbeiterinnen hinausgab, an welche die Summe von 3603 fl. 42 kr. ausbezahlt wurde, und von denen 15 fortwährende und 25 zeitweilige Beschäftigung fanden. Die höchste Entlohnung, welche eine derselben erhielt, belief sich auf 805 fl. die geringste auf 161 fl.; der Betrag von 505 fl. wurde an eine Arbeiterin ausbezahlt, welche ausschließlich Männerhemden anfertigte.

Durch Vermittlung des Vereines wurden 25 Mädchen placirt, und zwar: als Buchhalterinnen 5, als Cassierinnen 4, als Rechnungsführerinnen 5, als Lehrerinnen 6, als Bonne 1, als Wirthschafterinnen 2, als Stubenmädchen 2.

Die Stellenvermittlung wurde, wie bisher, durch Fräulein Bernardine Lorenz, die Verwalterin des Vereines, auf das beste und gewissenhafteste besorgt. Zu den vielen und mannigfachen Geschäften und Pflichten, welche Fräulein Lorenz im Laufe der Zeit übernommen, ist in diesem Jahre die Leitung unseres Haushaltes, die Verwaltung unserer Küche gekommen, welche bei der großen Zahl von Kostgängerinnen, nicht wenig Mühe und Umsicht erfordert. Wir danken der Leiterin dieses Hauswesens für die

Ordnung, die darin herrscht, für den freundlichen Geist des Behagens, der darin zur Geltung kommt, — für die selbstlose Bereitwilligkeit, mit der sie, bei den stets wachsenden Dimensionen der Vereinsgeschäfte, Jahr um Jahr einen größeren Theil von Mühen, Sorgen und Pflichten auf sich nimmt.

Aglaiä v. Enderes,
Secretärin des Vereines.

Die Commissionen, unter deren Oberleitung die Schulen und Unternehmen des Vereines standen, und welche die sonstigen Geschäfte besorgten, waren im verflossenen Vereinsjahre die folgenden:

Schul-Commission die Damen: Beyfuß, v. Enderes, Friedmann, Harum, Bar. Hohenbruck, Kompert, Dser, v. Schmidt-Zabiérow, v. Schrötter;

Zeichenschul-Commission die Damen: v. Littrow, Altgräfin Salm-Lichtenstein, v. Schmidt-Zabiérow.

Nähstuben-Commission die Damen: Harum, Bar. Kalchberg, Kohen, v. Lucam, v. Schrötter.

Schneiderschul-Commission die Damen: Bar. Hohenbruck, Dser, v. Schrötter.

Commission des Lehrcurses für Spitzenarbeiten die Damen: Kohen, Koppel, Altgräfin Salm-Lichtenstein, v. Schmidt-Zabiérow, v. Wiener.

Stipendistinnen-Commission die Damen: Kompert, v. Schmidt-Zabiérow, v. Wiener.

Commission zur Gewinnung von Mitgliedern die Damen: Beyfuß, Hainisch, Bar. Kalchberg, Kohen, Kompert, Koppel, v. Lucam, Dser, v. Schmidt-Zabiérow.

**Ausweis der
für das Schul-**

	fl.	fl.	fl.
Cassenbestand am 1. October 1874.			
Cassa		22.75 ^{1/2}	
Depot		690.—	
Creditanstalt		6379.—	
Vorschüsse		600.—	
Nähtube		394.38	
Zeichenschule		25.20	
Schneiderschule		192.91	
Einrichtung		4037.68	12341.92 ^{1/2}
Einnahmen der Cassa.			
Jahresbeiträge	4828.—		
Freiwillige Beiträge	131.—		
Herrenbeiträge	623.—		
Außerordentliche Beiträge	10742.09		
Subvention d. Unter-Minister	6500.—		
dtto. pro 1875/6	6000.—		
Zinsen	486.90		
Depot für Incasso	12001.22		
Verwaltung für Zins	2718.31		
Schule für abgelieferten Saldo	1981.—		
Einricht. f. verkaufte Maschinen	16.—	46027.52	
Einnahmen des Depots.			
Cassa für Einlage	21856.40		
Zinsen für Vorschreibung	267.69	22124.09	
Einnahmen der Vorschüsse.			
Cassa		400.—	
Einnahmen der Einrichtung.			
Cassa für Ankauf		1166.86	
Einnahmen der Lehrmittelsammlung.			
Cassa		720.95	
Bildungsschulcassa		441.28	
Einnahmen der Commissionen.			
Schule	8049.—		
Bildungsschule	6327.20		
Zeichenschule	2593.94		
Nähtube	2953.64		
Schneiderschule	897.80		
Spitzenkurs	229.32	21050.90	91931.60
Uebertragung der Baurechnung			
Vermögenszunahme durch Erwerb- nung des Hauses			113036.94
Passiv-Saldi am 31. August 1875.			
Erste österr. Sparcassa		98498.02	
Stadterweiterungsfond		18190.—	
Cautionen		3092.08	119780.10
			337090.56 ^{1/2}

Die Präsidentin:
Jeannette v. Eitelberger m. p.

Für den
Die Buchhal-
terin:
Bar. Priska

**Buchhaltung
jahr 1874/75.**

	fl.	fl.	fl.
Ausgaben der Cassa.			
Verwaltung	14665.22		
Depot für Einlage	21856.40		
Vorschüsse	400.—		
Einrichtung	1166.86		
Lehrmittelsammlung	720.95		
Bildungsschule für Beitrag	3215.20		
Zeichenschule " "	449.28		
Nähtube " "	170.—		
Schneiderschule " "	100.—		
Spitzenkurs " "	100.—		
Baucassa " "	3000.—	45843.91	
Ausgaben des Depots.			
Cassa		12001.22	
Ausgaben der Einrichtung.			
Abreibung 10%	520.45		
Cassa	16.—	536.45	
Ausgaben der Commissionen.			
Schule	8049.—		
Bildungsschule	6326.28		
Zeichenschule	2587.13		
Nähtube	2936.61		
Schneiderschule	745.84		
Spitzenkurs	159.06	20803.92	79185.50
Activ-Saldi am 31. August 1875.			
Cassa		212.11	
Depot		12968.92	
Depot bei J. M. Miller & Co.		8780.48	
Depot bei der Creditanstalt		6379.—	
Vorschüsse		1000.—	
Bildungsschule		92	
Zeichenschule		32.01	
Nähtube		411.41	
Schneiderschule		344.87	
Spitzenkurs		70.26	
Lehrmittelsammlung		1162.23	
Vereinshaus		218472.11 ^{1/2}	
Einrichtung		8070.74	257905.06 ^{1/2}
			337090.56 ^{1/2}

Ausschuß:
terin:
Hohenbrunn m. p.

Die Cassierin:
Anna v. Lucam m. p.

Gewinn- und

			fl.	fl.
August	31.	An Beiträge zur Baucaffa	3000.—	
"	"	" Verwaltung	11946.91	
"	"	" Bildungsschulbetrieb	2233.—	
"	"	" Zeichenschulbetrieb	1782.47	
"	"	" Nähstubenbetrieb	152.97	
"	"	" Spizencursbetrieb	29.74	
"	"	" Einrichtung für 10 ^o / _o		
"	"	" Abschreibung	520.45	19665.54
"	"	" Capital-Conto		12746.10
"	"			<u>32411.64</u>

Bilanz-

			fl.	fl.
August	31.	An Lehrmittelsammlung	1162.23	
"	"	" Cassa	206.36 ¹ / ₂	
"	"	" Depot	10812.87	
"	"	" Creditanstalt	6379.—	
"	"	" Vorschüsse	1000.—	
"	"	" Bildungsschulcaffa	92	
"	"	" Nähstubencaffa	411.41	
"	"	" Schneiderschulcaffa	344.87	
"	"	" Zeichenschulcaffa	32.01	
"	"	" Spizencurscaffa	70.26	
"	"	" Einrichtung	4668.09	25088.02 ¹ / ₂
"	"			<u>25088.02¹/₂</u>

Die Präsidentin:
Jeannette v. Eitelberger m. p.

Für den
Die Buchhal-
terin:
Bar. Priska

Revidirt u. richtig befunden:

Verlust-Conto.

			fl.	fl.
August	31.	Pr. Außerordentliche Beiträge	10742.09	
"	"	" Freiwillige Beiträge	131.—	
"	"	" Jahresbeiträge	4828.—	
"	"	" Herrenbeiträge	623.—	
"	"	" Subvention d. Unterrichts-		
"	"	" Ministeriums	12500.—	
"	"	" Zinsen	754.59	
"	"	" Schulbetrieb	2781.—	
"	"	" Schneiderschulbetrieb	51.96	32411.64
"	"			<u>32411.64</u>

Conto.

			fl.	fl.
August	31.	Pr. Capital-Conto		25088.02 ¹ / ₂
				<u>25088.02¹/₂</u>

Ausschuß:
terin:
Hohenbrunn m. p.
H. Miller m. p.

Die Cassierin:
Anna v. Lucam m. p.

Gewinn- und Verlust-Conto

		fl.	
August	31.	An Darlehens-Conto für Zinsen und Verlust am Zuzählungs-Course . .	8116.61
"	"	" Bauplatz-Conto, Zinsen, Gebühren und Spejen	4621.21
"	"	" Spejen-Conto	1057.59
"	"	" Baufondspejen-Conto	395.53
"	"	" Capital-Conto Uebertrag des durch Erwerbung des Vereinshauses dem Vereine zugegangenen Vermögens .	113036.94
			<u>127227.88</u>

Bilanz-Conto

		fl.	
August	31.	An J. M. Miller & Comp.	8780.48
"	"	" Depot-Conto	2156.05
"	"	" Cassa-Conto	5.74 ¹ / ₂
"	"	" Vereinshaus-Conto	218472.11 ¹ / ₂
"	"	" Einrichtung	3402.65
"	"	Uebertragen auf die allgem. Rechnung	<u>232817.04</u>

Capital-Conto

		fl.	
August	31.	An Gewinn- und Verlust-Conto für Rückbuchung	758.16 ¹ / ₂
"	"	" Bilanz-Conto	113036.94
			<u>113795.10¹/₂</u>

Die Präsidentin:
Jeannette v. Eitelberger m. p.

Für den
Die Buchhal-
ter. Priska

Revidirt u. richtig befunden:

der Baurechnung.

		fl.	
August	31.	Pr. Beiträge-Conto	120432.42
"	"	" Beiträge der Hauptcassa	3000.—
"	"	" Zinsen-Conto	3543.74
"	"	" Depot-Conto für Coursgeinn . . .	251.72
			<u>127227.88</u>

der Baurechnung.

		fl.	
August	31.	Pr. Stadterweiterungsfond	18190.—
"	"	" Erste n.-d. Sparcassa	98498.02
"	"	" Cautionen	3092.08
"	"	" Capital-Conto	113036.94
"	"	Uebertragen auf die allgem. Rechnung	<u>232817.04</u>

der Baurechnung.

		fl.	
October	1.	Pr. Bilanz-Conto	758.16 ¹ / ₂
August	31.	" Gewinn und Verlust-Conto . . .	113036.94
			<u>113795.10¹/₂</u>

Ausschuß:
terin:
Hohenbruck m. p.
J. Miller m. p.

Die Casserin:
Anna v. Lucam m. p.

Verzeichniß der Mitglieds-Beiträge

des Jahres 1875.

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Abeles Anna	4	Bach Hildegarde	3
Abeles Hermine	3	Bach Josefa	3
Abeles Marie	5	Bacher Elise	3
Adensamer Emilie	3	Bachmann Leopoldine	5
Adensamer Johanna	3	Bachmayer Anna	3
Adensamer Virginie	5	Bach Katharina	3
Adler Cäcilie	3	Bahl Leopoldine	3
Adler Johanna	3	Baiersdorf Helene	5
Alcaini, Gräfin	5	Balásy Emma, v.	3
Allé Marie	3	Bamberg-Emminger, Baronin	3
Amadei Anna, Gräfin	5	Bamberger Anna	3
Ambroz Magdalena	3	Baum Emilie	3
Ambroz Louise, Baronin	3	Baum Rosa	3
Amster Agathe	3	Baumann Josefine	3
Anderl Marie	3	Baumgarten Julie	3
Andrian Gabriele, Baronin	5	Baumgartner Elise, Baronin	3
Angely Bertha, v.	3	Bayer Therese	3
Angely Louise, v.	3	Beck-Hagenauer Herfilie	3
Anfert Anna	3	Beer Antonie	3
Anthoine Louise, v.	3	Beer Henriette	3
Arenberg-Liechtenstein, Fürstin	10	Bellegarde-Skinstky, Gräfin	5
Arnth Emma, v.	5	Benedikt Betti	3
Arthaber Elise, v.	5	Benesch Anna	3
Ascher Hermine	3	Bengough Justine	3
Asmayer Anna	3	Benz Pauline, Baronin	3
Auerhammer Fanni	3	Berger Clara	3
Auersperg Marianne, Gräfin	3	Berl Marie	10
Auspitz Auguste	3	Bernard Rosine	3
Auspitz Helene	5	Bernardi Clara	3
Auspitz Mathilde	5	Bernreiter Marie	10
Auspitz Therese	5	Bettelheim Elise	3
Auspitz Therese, Fr.	3	Beyer Mathilde	3
		Beyfuß Henriette	5
Baar Walburga	3	Beyfuß Louise	5
Babitsch Marie, v.	5	Biedermann Amalie	3
Bach Auguste	3	Biedermann Emma	3
Bach Emilie	3	Biedermann Regine	3
Bach Emilie	3	Biel Laura	3

Jährlich fl.		Jährlich fl.	
3	Binder Henriette	3	Chini Marie
3	Birago, Baronin	3	Chivalla Marie
5	Bischoff, v.	3	Chlubna Antonie
3	Bleichsteiner Rosalie	3	Christomano-Tirka Minna
5	Blümel Emma	3	Chrobat Helene
5	Blümel Sofie	3	Claus Anna
5	Blumenstock Marie	5	Clauser Mathilde
3	Böhm, Frau	3	Conze Elise
5	Böhm Pauline, Frl.	3	Csany Mariette, v.
3	Bolt Marie	10	Czatoryska Marie, Fürstin
3	Bolzani Amalie	3	Czaslawska Flora
3	Bolze Fanni	3	Czermal Hedwig
10	Bondi Ottilie	3	Czernohlawek Pauline
6	Bondy Pauline		
3	Borkenstein Emilie	3	Dehne Anna
3	Boschan Antonie, v.	3	Deiller Anna
5	Boschan Clara, v.	3	Demel Josefa
3	Boschan Pauline, v.	5	Diamantidi Caroline
3	Boschan Marie, v.	3	Diemer Mathilde
3	Bošcovitz Regine	5	Dietrichstein, Fürstin
3	Brandeis Regine, v.	3	Dieß Antonie
3	Braun Josefine	3	Dioszeghy, v.
15	Braunendal Hermine, v.	20	Ditmar Louise
3	Breda, Gräfin	3	Dittenberger Henriette
3	Brell Hermine	3	Dittl Marie
3	Brenning Bertha	5	Diwald Caroline
3	Breunig Agnes	5	Dobblhoff Marie, Baronin
3	Breunig Josefine, v.	5	Dobblhoff Anna, Baronin
3	Breher Caroline, v.	3	Dobner Elise
10	Brezenheim Caroline, Fürstin	3	Dollfuß Theresie
3	Brezina Leonore	3	Dommayer Katharina
3	Brezina Ottilie	3	Doppler Minna
6	Brones Caroline	3	Dratschmidt Marie, v.
3	Bruckmüller Marie	3	Drawe Katalie
5	Brücke Dorothea	5	Dreger Auguste
3	Brunabend Josefa	3	Drexler Adele
3	Brützner Elisabeth	3	Drenghausen Louise
3	Brützner Johanna	5	Duched Marie
3	Buchholz Jenni	5	Dumreicher Fanni, Baronin
5	Buddenß Charlotte	3	Duschnig Katharina
5	Bujatti Jeannette		
5	Bujatti Theresie	3	Ebenberger Marie, v.
3	Burg Katharina, Baronin	3	Eberle Marie, v.
3	Burger Caroline	6	Ebner, Baronin
3	Burian Louise	3	Eder Josefine
		6	Eder Sophie
3	Caboga Marie, Gräfin	3	Edlenbach Wilhelmine, v.
3	Cerri Charlotte	3	Egger Betti
3	Cerrini Caroline, Gräfin	3	Egger Elise
3	Chamrath Anna	5	Egger-Möllwald Laura
5	Charwath Anna	3	Ehrenfeld Katharina
3	Chiari Fanni	3	Ehrenreich Ernestine
4	Chiari Pauline	3	Eisenstädter Fanni, v.

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Eisenstädter Marie, v.	3	Foresti Josefina, v.	3
Eiselsberg Auguste, v.	6	Forstner Marie	3
Eitelberger Jeannette, v.	15	Fränkl Katharina	3
Eitelberger Marie, v.	3	Fränkel Betti	5
Elster Hermine, Frl.	5	Frankl Paula	3
Emminger Marie, Baronin	3	Franz Josefa	3
Enderes Aglaia, v.	3	Franz Anna	3
Engerth Auguste, v.	3	Franz Marie	3
Engerth Caroline, v.	3	Franendorfer Josefa	3
Engländer Emma	3	Freiberg Anna, v.	3
Enzinger Anna	3	Friedensfels, Baronin	3
Epfstein Rosalie	3	Friedländer-Delia Regine	3
Erb Alexandrine, v.	5	Friedmann Ottilie	10
Erlanger, Baronin	20	Friedmann Clara	3
Erdős Fanni, v.	3	Friesach Louise, v.	3
Eschenburg Theresie, Baronin	3	Frisch Jenni	3
Esterházy Stefani, Gräfin	5	Fröhlich Anna	3
Erner Marie	5	Fröhlich Betti	3
		Fröhlich Fanni	3
Faber Adele	3	Fröhlich Marie	3
Faber Bertha	3	Fröhlich Marie	3
Faber Marie	5	Fröhlichs Emilie	3
Faber Marie	3	Fruhvirth Caroline	5
Falke Emma, v.	3	Fuchs Franziska, v.	3
Falke von Eifenstein Amalie	5	Fürst Theresie	3
Fatton Fanni	10		
Feldmann Anna	3	Gaberle Amalie	3
Feldner Caroline	5	Gabillon Berline	3
Felix Eleonore	3	Gablens E., Baronin	3
Fellmaier Adeline	3	Gablens Helene, Baronin	5
Fellner Agnes	3	Gagern H., Baronin	3
Fellner Caroline	3	Gänsbacher Antonie, Frl.	3
Fenzl Josefina	5	Ganzwohl Josefina	3
Fenzl Auguste	3	Geitler Anna	3
Ferstel Lotte, v.	5	Gensbauer Marie	3
Ficker Marie	3	Gensbauer Sidonie	3
Figdor Betti	5	Gerold Rosa	5
Figdor Hermine	3	Gerson Louise	3
Figdor Josefina	3	Gersläcker v. Simplon, Baronin	3
Figdor Nanette	5	Gerslner Betti	3
Fillingner Josefina	3	Gerslner Emilie	3
Fink Caroline	3	Giampietro Ludmilla	3
Flamm Marie	5	Giegel Johanna, Frl.	3
Flattich Marie	3	Gilewska Emilie, v.	5
Fleischacker Franziska	5	Giskra Elise, Excellenz	5
Fleischl Ida	11	Glaser Minna, Excellenz	5
Fleischl Katharina	3	Goetz Marie, Gräfin	3
Fleischmann Alida	10	Goetz Caroline	3
Fleisch Caroline	4	Gold Lina	3
Fleisch v. Felsau Caroline	4	Goldberger Fanni, v.	3
Fleisch Katharina	3	Goldschmidt Amalie	3
Fleisch Rika	4	Goldschmidt Adele	5
Fleisch Rosa	3	Goldschmidt Cäcilie	3

Jährlich n.		Jährlich n.
	Goldschmidt Emma	Haupt-Klinfock Johanna
4	Goldstein Marie	5
3	Gomperz-Bettelheim Caroline	10
5	Gomperz Elise	3
3	Gomperz Louise	3
5	Gomperz Minna	5
3	Gonschorowska Natalie	3
3	Goutta Eveline, v.	10
3	Gowal Therese	3
3	Graf Anna	3
3	Grailich Caroline	3
3	Granichstädten Emma	3
3	Granichstädten Emma	5
3	Greefl Amalie	5
3	Griedl Mathilde	3
5	Groß Marie	3
10	Groszinger Therese	3
5	Grünbaum Ernestine	5
3	Grünebaum Emilie	3
3	Grund Irene	3
3	Grünwald Malwine	5
3	Grünwald Louise	3
5	Gülcher Adele	3
3	Guntel senior, Frau	3
3	Guttentag Helene	3
3	Györy Emma, v.	3
3	Haas Amalie	4
3	Haas Clara	3
3	Haas Marie, v.	3
10	Haber Henriette, Baronin	3
20	Haberler Sofie, v.	3
3	Habit Jenny	3
3	Hacker Josefina, v.	4
5	Härdil Louise, Baronin	3
3	Hager Amalie, Frä.	3
3	Hainisch Marianne	3
5	Haller Caroline	3
3	Hallwachs Marie	3
3	Haneke Pauline	3
5	Hanasie Josefa	3
3	Hardtmuth Mathilde	20
3	Hardtmuth Rosalie	3
3	Harpke Emma	3
3	Harrajsowsky Therese, v.	3
3	Hartl Flora	3
3	Harum Emma	3
5	Hasenauer B., v.	3
3	Hasenöbel Gabriele	4
3	Hasenöbel Josefina	3
3	Häflinger Adolfine, v.	3
3	Häflinger Felicie, v.	3
3	Hauße Minna	3
3	Haupt-Klinfock Johanna	3
3	Haufer Emmi	3
3	Haufer Ernestine	3
3	Haufer Johanna	3
3	Haufer Käthi	3
3	Hebbel Christine	3
3	Hebra Johanna	3
3	Heidmann Emanuela	3
3	Heidmann Katharina	3
3	Hein Auguste, v.	3
3	Hein Rosalie, v.	3
3	Hein-Ely Marie, v.	3
3	Heinisch Leopoldine, Frä.	3
5	Heintl Therese, v.	3
5	Heller Ed. Henriette	3
3	Hellmann Lina	3
3	Helm Antonie	3
5	Hemsen Eufrosine	3
3	Hendlé Rosette	3
3	Henneberg Ottilie	3
5	Henickstein Lucie, v.	3
3	Hermann Wilhelmine	3
3	Herz Harriet, v.	3
3	Herzfeld Anna	3
3	Herzfeld Lola	3
3	Herzl Julie	3
3	Hesty Katharina	3
4	Heßer Anna	3
3	Heßer Helene	3
3	Heßer Marie	3
3	Heyßler Louise, Frä.	3
4	Hieblburg-Häuffer Regine	3
3	Hillebrand Emilie	3
3	Hippisch-Steininger, Baronin	3
3	Hirsch Sofie	3
5	Hirschler Anna	3
5	Hirschler Ernestine	3
3	Hlawatsch Babette	3
3	Hlawatsch Marie	3
3	Hochstetter Georgine	3
3	Hochstetter Justine	3
20	Hoeffen Lina, v.	3
3	Hönig Anna	3
3	Hönigsberg Eugenie, v.	3
3	Hofeneder Anna	3
3	Hofer Anna	3
3	Hofer Albertine	3
4	Hoffenreich Betti	3
3	Hoffmann Marie	3
3	Hofmannsthal Fanni, v.	3
3	Hofmannsthal Minna, v.	3
3	Hofmeister-Schierer Helene	3
3	Hohenbrud Priska, Baronin	10

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Hohenholz Elise, v.	3	Kinsky-Riechtenstein, Fürstin . . .	10
Hohenlohe Marie, Fürstin	5	Kirsch Marie	5
Hohenwart-Berlachstein Marg., Gräfin	5	Kleiber Johanna	3
Holitscher Charlotte	3	Klein Lena	5
Holitscher Rosa	3	Klemm Johanna	3
Holluber Betti	3	Kleyse Marie, v.	3
Holluber Theresie	3	Klinger Maria	3
Honstetter Zephygenie, v.	5	Klinkofsch Elise	5
Horn Charlotte	3	Klinkofsch Leopoldine	10
Hornbostel Amalie, v.	3	Klinkofsch Paula	5
Hornbostel Antonie, v.	3	Klob Sofie	23
Hornbostel Helene, v.	5	Klozer Rosalie	5
Hornbostel Nelli, v.	3	Kluger Anna	3
Hornig Kudriassky Marie, v.	3	Koch Barbara	3
Horwig-Hermann Clementine	5	Koch Eugenie	3
Huber Marie	3	Koderle Marie	3
Hubert Fanni, v.	3	Köchlin Marie	5
Huberth Caroline	5	Königsbrunn-Lazarini, Baronin . . .	3
Huze Johanna, v.	3	Königswarter Charlotte, Bar.	10
		Koben Sidonie	5
Indra Adelsheid	3	Kohn Eveline	3
Isbary Louise	5	Kohn Helene	3
Jacobowicz Rosine	3	Kotler-Schwaz Clementine	3
Jacoby Paula	3	Kolischer Marie	3
Jaden Henriette, Baronin	3	Koller Josefina	3
Jaff Rosalie	3	Kollonitz Elise, Gräfin	3
Janschky Elise	5	Kollonitz-Podstatky, Gräfin	5
Jaques Sofie	5	Kompert Marie	5
Jelinek Marie	3	Kondradsheim Marianne, Bar.	3
Jelinek Rosalie	3	Koppel Amalie	5
Jolsdorf Mathilde	3	Koschik Anna	5
Junker Marianne	3	Kralik Louise	10
		Krall Theresie	3
Kaan Marie	3	Kraher Anna, v.	3
Kaiser Anna	3	Kreindl Franziska	5
Kaiser Charlotte	3	Kreindl Julie	5
Kalchberg Fanni, Baronin	3	Kremfier Madelaine	3
Kalchberg Marie, Baronin	3	Kreuzberger Amelie	3
Kalchberg M., Baronin	3	Krikl Theresie	3
Kalchberg Rosine, Baronin	3	Krohn Adele	3
Kallmus Marie	3	Krohn Clara	3
Kaltenböck J.	5	Krohn Sofie	3
Kammerlacher Theresie	3	Kronig Anna	3
Kanitz Louise	3	Krumhar Friederike	3
Kanitz Sofie	5	Krupp Marie	10
Kann Pauline	3	Kuderna Louise	3
Karajan Henriette, v.	5	Kudriassky Euphemia, v.	3
Karajan Julie, v.	5	Kueffstein Marietta, Gräfin	3
Kauz Ernestine	3	Kuffner Nanette	3
Kempen Caroline, Baronin	3	Kunewalder Rosalie	3
Kienmayer Sofie, Baronin	3	Kunwald Emma	5
		Kunwald Theresie	5
		Kunzel Marie, v.	5

	Sährlich fl.		Sährlich fl.
Kuranda Regine	3	Lott Marie	3
Kurzweil Emma	3	Lucam Anna, v.	10
Laborandi Bertha	5	Litzow Linda, v.	3
Lackner Caroline	5	Lufetich Louise	3
Lamasch Anna	3	Lumpe Charlotte	5
Lang Ella, v.	7	Lumpe Rosa	3
Lang Fanni	3	Macchio Caroline, v.	3
Lang Flora	3	Magerl Anna	3
Langner Natalie	3	Mages Emilie	5
Lasser, Baronin Excellenz	10	Magnus Helene	3
Laube Iduna	10	Mainone v. Mainsberg Kathar.	3
La Vigne Guiseppine	5	Malburg Amalie	3
Lazarini Amalie, Baronin	3	Malburg Pauline	3
Leder Malwine	3	Mandl Rosa	3
Lederer Fanni, Baronin	3	Manziarly Fanni	3
Lederer-Trattnern Gabr., Bar.	3	Marka Marie	3
Leibenfrost Katharina	3	Markmüller Leopoldine	3
Leidesdorf Marie	3	Markus Bertha	3
Leidesdorf Therese	3	Marno Olga	3
Leißler Emilie	3	Marshall Josefine	4
Leitenberg Hermine	3	Martini Ida, v.	3
Leitenberger Helene, v.	5	Martinich, Baronin	3
Leßner Marie, v.	3	Mastaglier Valerie, v.	3
Leyrer Katharina	3	Masur Anna	3
Lichtenfels Caroline	3	Matesdorf Bertha	3
Lieben-Lodesco Anna, Baronin	10	Maurer Christine, v.	3
Lieben Ida	5	Mauthner Elise, v.	3
Liebenberg Pauline, v.	3	Mauthner Helene, v.	3
Liebig Leopoldine, Baronin	10	Mauthner Josefine, v.	6
Lichtenstein Alfred, Fürstin	5	Mauthner Julie, v.	3
Lichtenstein Marie, Fürstin	10	Mauthner Laura, v.	3
Lilienau Marie, Baronin	3	Mayer Anna	3
Lilienberg Angelique, Gräfin	3	Mayer Anna	3
Lindenthal Bertha	3	Mayer, Baronin	3
Linpöth, v.	3	Mayer Cäcilie	3
Lippert Caroline	3	Mayer Cäcilie, v.	3
Lippert Josefine, v.	5	Mayer Emma	3
Lippitt Mathilde	20	Mayer Fanni	5
Lipschütz Wilhelmine	5	Mayer Magdalena	3
Littrow-Bischoff Auguste, v.	10	Mayer Natalie	3
Littrow-Kruger Ilka, v.	5	Mayer Therese	3
Littrow-Mauthner, v.	5	Mayer v. Affö-Rußbach	3
Lochner Marie	3	Mayer v. Lepanto Charlotte	3
Löhner Natalie	3	Mayerhofer Bertha, v.	5
Löhr, v.	3	Mayerhofer-Friesach Christine	3
Löwenbach Pauline	3	Mayerhofer Irene	3
Löwenthal Betti, v.	11	Mayerhofer Maria	3
Löwenthal-Meyle Sofie, v.	5	Mayerhofer Marianne	3
Lorenz Marie	3	Mayersberg Amalie	5
Lorenz Marie	3	Mazal Wilhelmine	3
Lotheiszyn Louise	3	Meininger Therese	3
Lott Elwine	3	Meisl Pauline	3

		Jährlich			Jährlich
		n.			n.
Renner Cäcilie	3	Neustein Emilie	3		
Renner Gabriele	3	Neuwall Caroline, Baronin	3		
Rerton Fanni, v.	30	Nitta Elise, v.	3		
Merz Auguste	3	Nowotny Caroline	3		
Messat Jeannette	5				
Meyer Anna	3	Oberle Caroline	3		
Meyergründter Marie	3	Obermayer Marianne	5		
Migerka Katharina	5	Obermüller Louise	3		
Mihatsch Friederike	3	Obersteiner Virginie	5		
Miseris Clementine	3	Osenheim Marie, v.	3		
Müller Julie, v.	3	Osenheim Sofie, v.	10		
Müller Rosli, v.	20	Oppenheimer Jella, v.	10		
Müller Sofie, v.	5	Oppolzer Cälestine	5		
Mitterbacher Marie	3	Oser Betti	5		
Mittis, Baronin	3	Oser Betti	5		
Mobl Pauline, v.	5	Oser-Wittgenstein Josefina	5		
Mossisovics Natalie, v.	3	Oser's Rosa	3		
Moller - Heussenstamm Clara, Gräfin	3	Osterseger Ernestine	5		
Montecucoli Marie, Gräfin	10	Ozenbauer Minna	5		
Moor Leontine	3				
Morawitz Sofie	3	Paar B., Gräfin	5		
Morpurgo Risa	3	Pach Emilie, Fr.	3		
Moser Pauline	3	Pachler Jenny	3		
Moskowitz Cäcilie	3	Palfy, Fürstin	5		
Mossig Anna	3	Pann Marie	3		
Münch Elise, Baronin	3	Paoli Betti	3		
Müller Katharina	3	Patka Elise	3		
Müller Marie	5	Pauli Emilie	3		
Muth Jenni, v.	3	Pauls Elisa	5		
Muth Julie, v. Fr.	3	Beckfranz Eleonore	3		
		Beez Anna	5		
Adasdy, Gräfin	10	Bergen, Gräfin	10		
Adheryn Friederike	3	Berger v. Bergenu Anna	3		
Ajzmajer Marie, v.	5	Berl Fanni	5		
Anke Fanni	3	Berl Juliana	3		
Natterer Betti	3	Bfenniger Marie	3		
Nava Caroline	3	Philippi Elisabeth	3		
Neblinger-Schmidt Marie	5	Philippberg, Baronin	5		
Nekola Adele	3	Piccard Silvie	3		
Nekola Charlotte	3	Pichler Marie	3		
Nemes Gabriele, Gräfin	3	Pipitz Therese, v.	3		
Nezuda Amalie	5	Pitka E., v.	3		
Neuber Marie	5	Pixis Friederike	3		
Neuda Eleonore, Fr.	5	Plappart, Baronin	3		
Neufeldt Emma	5	Poche Fanni, Baronin	10		
Neumann Betti	3	Poche-Manner Madelaine, Bar.	3		
Neumann Elise	4	Podstatky-Paar, Gräfin	3		
Neumann Camilla	3	Poforny Leopoldine	3		
Neumann Caroline	3	Poforny Emma	5		
Neuner Louise, Fr.	3	Poforny Regine	3		
Neupauer Gabriele	3	Poliakowitsch Clara	3		
Neustadt Rosalie	3	Politzer Irma	5		
		Pollak Emma	3		

Jährlich fl.	Jährlich fl.
Pollak Helene	3
Pollak-Kaffa Jenni	3
Pollak Sofie, v.	3
Ponzen Clementine, Frl.	3
Ponzen Emma	5
Ponzen Fanni	3
Popp Mathilde, Baronin	3
Popper Cosine, v.	5
Porges Charlotte	3
Pospischi	3
Posi Betti	3
Prager Rosa	5
Pretis Marie, v. Excellenz	3
Presner Amalie, v.	3
Przibram-Schey	3
Purgold Henriette	3
Puthiani-Ebenberg Marie, Bar.	3
Puthon-Wayer, Baronin	3
Puthon Sofie, Baronin	5
Rabl Rosine	3
Ragöthy Caroline	3
Randl Hedwig, v.	3
Ranjonnet Marguerite, Baronin	5
Raschmann Marie	4
Rath Marie	3
Rath Mathilde	3
Reder Josefina	3
Reder Marie	3
Reder Minna	8
Redl Pauline	3
Regenbart Sofie	3
Reich Babette	3
Reich Hedwig, v.	3
Reichert Mathilde	3
Reichert Minna	3
Reichle Elisabeth	5
Rie Margarethe	3
Rieser Theresie	5
Rindskopf Charlotte	3
Rint Antonie	3
Ritter Anna	3
Ritter Antonie	3
Rodeck Emilie	3
Roeder Louise	3
Rösel Katharina	5
Röthlein, Baronin	3
Röllinger Johanna	3
Rosenberg Katharina, v.	5
Rosenberg Marie	3
Rosmaniä Caroline	3
Roswinkler Pauline	3
Rotsch Elise	3
Rueber Isabella, Edle v.	3
Ruesteser, Baronin	6
Sacken, Baronin	3
Salcher Clementine	5
Salis, Gräfin	3
Sallmayer Hermine	3
Salm Elise, Fürstin, geborne Lichtenstein	25
Salm Altgräfin Elise	3
Salm Altgräfin Marie	5
Salzer Ida	3
Salzmann-Bekers Marie, v.	3
Samson Philippine	3
Satin Carlotta	10
Sauerländer Bertha	3
Schall Caroline	3
Schanzer Amalie	3
Scharfen v. Henneborn Franziska	3
Scharinger Louise	3
Scharmizer Serafine	3
Scharfsmid Marie, Baronin	3
Scharfsmid Pauline, Baronin	3
Scheidlin Louise, v.	3
Schenk-Fellner Anna	3
Schenter, v.	5
Schey Hermine, Baronin	5
Schick Adele, v.	5
Schiff Lina	5
Schiff Rosa	5
Schiffer, Baronin	3
Schiller, Baronin	3
Schindler-Röbber Antonie	3
Schindler Mary	3
Schwichhoven Maria, v.	10
Schwichhoven Maria, Frl. v.	5
Schlager Marie	3
Schlesinger Jeannette	3
Schlesinger Julie	3
Schlesinger Katharina	3
Schlosser Katharina	3
Schmerling Ida, v.	3
Schmidl Regine, v.	3
Schmidt Anna	3
Schmidt Ida	3
Schmidt-Zabierow Ida, v.	5
Schmidy Amalie	3
Schnabel Angélique	3
Schnapper Emilie, v.	3
Schnapper, Frau v.	12
Schnapper Henriette, v.	3

	Jährlich R.		Jährlich R.
Schnapper Marie, v.	5	Sina Iphigenia, Baronin Cxc.	200
Schneider Elise	3	Singer Emilie	3
Schnell Anna	3	Singer Julie	3
Schneller Pauline, v.	3	Singer Louise	3
Schoeller Marianne, v.	5	Smetal Emilie	3
Schön Ch., v.	3	Söldern Marie.	5
Schönborn Eugenie, Gräfin	3	Sommaruga Henriette, Bar.	3
Schönn Sofie	3	Sommaruga Marie, Baronin	3
Schönthaler Minna	3	Sommaruga Sidonie, Baronin	3
Schörg Helene	5	Sonnleithner Julie, v.	5
Scholz Louise	3	Specker C.	3
Schopp Adele	3	Spillmann Josefine, v.	3
Schramel Christine	3	Spirmann Caroline	3
Schrank Ludowika	3	Spiger Ernestine	3
Schreder Marie	5	Sprünzenstein Pauline, Gräfin	3
Schreder Paula	5	Städler Louise	3
Schreiner Adele	3	Stahl-Almash Louise, v.	5
Schroefle Sofie	3	Stahl-Geringer, v. Baronin	3
Schröber Hermine	3	Stahrenberg Ernestine, Gräfin	3
Schrötter Antonie, v.	5	Stall Olga	3
Schrötter Emma, v.	3	Standhardtner Wilhelmine	5
Schrötter Fina, v.	5	Steiger Marie	3
Schüller Hermine	3	Steiner Rosa	3
Schulhof Fanni	3	Steinmaßler Anna	3
Schultes Vertha, v.	3	Stern Marie	7
Schulz Leontine	3	Stern Sara	3
Schulz, v. Straßnitzky Herr-		Stern Therese	3
mannsthal	3	Sterzinger Emilie	3
Schulz, v. Straßnitzky Natalie	3	Stiaßny Julie	3
Schumann Julie	3	Stift Leopoldine	3
Schwager Albertine	3	Stoßmayer Elise	3
Schwaiger Marie	3	Stolzenberg, Baronin	3
Schwarz Henriette	3	Stork Charlotte	5
Schwarz Marie	5	Strakosch Sofie	3
Schwarz-Meiller Rosa, Baronin	3	Straschirippla Louise	5
Schwarz Mohrenstern, v.	3	Strasser Therese	3
Schwarz Sofie	3	Straßnitzky Sofie, v.	3
Schwarzenberg Ida, Fürstin	20	Stressleur Anna, v.	3
Schweiger Anna, v.	3	Streicher Caroline	3
Seeburger Helene, Baronin	3	Streicher Friederike	3
Seegen Hermine	5	Strobach Louise, v.	3
Seiller Emma, Baronin	3	Strohschneider Cäcilie	3
Seldern Elise, Gräfin	3	Stubenfolk Melanie	5
Semler Rosa	3	Stummer v. Traunsfels Aug.	5
Seutter Emmi, v.	3	Stummer Auguste, v.	5
Sevts Caroline	6	Stummer Betti, v.	5
Sichel Therese	3	Sturany Betti	3
Sichrovsky Betti, v.	3	Sueß Eleonore	3
Siegel Rosa	5	Sueß Helene, v.	3
Sieß Anna	3	Sueß Hermine, v.	3
Sigmund Pauline	3	Suttner, Baronin	3
Simony Amalie	3	Szilvinyi, v.	3
Sina J. Mary, Baronin	50	Szontágh Leopoldine	3

Jährlich n.	Jährlich n.
Taaffe A., Gräfin	Weil Rosette
Taaffe Clementine, Gräfin	Weilen Marie
Tauber Louise	Weingartner-Münzberg, Sid. v.
Tauber Marie	Weinlechner Leopoldine
Tausky Anna	Weinlich Laura
Tegazzini H.	Weisenfeld Jeannette, v.
Theimer Camilla	Weiser Anna
Theuer Franziska	Weiß Adeline
Tinty Mathilde, Baronin	Weiß Adolfine
Todesco Sofie, Baronin	Weiß Amalie, v.
Trebitsch Amalie	Weiß Mathilde
Trebitsch Julie	Weiß Modesta
Trebitsch-Lang Sofie	Weiß Benda
Tremier Fanni	Weiß v. Schleußenburg Fried.
Tschermak Hermine	Weißel Amalie
Tschudi Ottilie, Baronin Excel.	Weißel Jenni
	Weißhappel Theresia
Allisperger Marie, v.	Weißweiler-Morpurgo
Allmann Clara	Weitmann Antonie
Unger Theresia	Weitmann Minna
	Welcher Clotilde
Faisz-Neth Louise	Welisch Charlotte
Beaue Marie, Baronin	Wertheimer Regine
Binner Mathilde	Wertheimer Henriette, v.
Bivenot Gerta, v.	Wertheimstein Franziska, v.
Voigt Ida	Wertheimstein Josefine, v.
Voll Clara	Werthner Marie
Volpini de Maestry M. L.	Wessely Olga, v.
	Wiedenfeld Friederike, v.
Wächter Anna, Baronin	Wiedenfeld Sofie, v.
Wagner Antonie	Wiener v. Welten Anna
Wagner Fanni	Wiener v. Welten Henriette
Wagner Louise	Wiener v. Welten Marie
Wagner Serafine	Wiesenburg Minna
Wahrmann Emma	Wiesenburg Sofie
Waideln Betti, v.	Wieser Charlotte
Waizenbreuer Emma, Fr.	Wilbrandt-Vaubius Auguste
Waldstein Hermine	Wilhelm Emilie
Walther-Burg Katharina	Wilhelm Louise
Walther Marie, v.	Willheim Elise
Walthersdorf Bertha	Willner Marie
Walter Emilie	Wimberg-Zremßen Elise
Wartenegg Emilie, v.	Wimpffen Anastasia, Gräfin
Wasserburger Nina	Winiwarter Emilie, v.
Weber Marie, v.	Winiwarter Helene, v.
Webl Marie	Winiwarte Stefanie, v.
Webli Leopoldine, Baronin	Winternitz Clara
Weidmann Julie	Winterstein Bertha
Weidner Anna	Wittelsböfer Franziska
Weikersheim Auguste, v.	Wittgenstein Fanni
	Wobniansky-Wildenfeld Marg., Baronin
	Wögerner Elise

	Jährlich fl.		Jährlich fl.
Wöfler Josefine	3	Zelger Fanni	3
Worms Emmy, Baronin	20	Zephyreäta Pauline	3
Wrchowsky Helene	5	Zerkowits Rosa, Frl.	3
Wirth Fanni, v.	3	Zetsche Fanni	3
Württemberg Eugenie Wilma, Herzogin v.	5	Ziegler Fanni	5
Wüste Louise	3	Ziegler Therese	5
		Ziffer Caroline	3
		Zifferer Rosa	5
Zappert Henriette	3	Zimmermann Amalie	3
Zeiner Marie	3	Zimmermann Emma, v.	3
		Zumbusch Antonie	5

Verzeichniß der Herrenbeiträge

des Jahres 1875.

	Zählerlich fl.		Zählerlich fl.
Arenberg, Fürst	10	Lederer Arthur, Freiherr	5
Arnth Dr., Ritter v.	5	Lederer Camillo, Dr.	10
Ascher, Regierungsrath	3	Lewinsky Josef	1
Bauernfeld Eduard, v.	5	Lewinsky, Dr. Professor	3
Baumgarten Moriz	5	Liebenberg Emil, v.	3
Blimmel Eduard	5	Lichtenstein Carl, Fürst	10
Boschan Dr., v.	3	Lobmeyr Ludwig	3
Brauer, Gemeinderath	3	Lucam Ritt. v., Generalsecretär	5
Cerri Cajetan	3	Lucam Carl, Ritter v.	10
Czatorzsky G., Fürst	10	Mahr Hermann	1
Dittl, Dr.	2	Malanotti A. S.	10
Dratschmiedt Fr., v.	5	Mannheimer Eduard, Dr.	1
Drasche, v.	10	Marchet Gustav, Dr.	2
Egger Alfred	3	Mensdorf-Pouilly, Graf Alfons	5
Enderes, Dr. Carl Ritter v.	1	Müller Carl	2
Ferfel Heinrich, v.	5	Niebauer Ant. v., Sectionrath	1
Gassenbauer N. J., v.	2	Neuwall Emanuel, Ritter v.	5
Gesling Carl	5	Poglies Carl, Ritter v.	2
Goldschmidt N. L.	1	Pokorny, Dr.	4
Gomperz Theodor	5	Pokorny Ignaz	3
Gurlitt, Dr. W.	5	Pollak Alexander	3
Hampe, Sectionsrath in Pens.	3	Ransonnet, Frh., geh. Rath, Exc.	10
Harkanyi Philipp, v.	5	Salm Altgraf Carl jun.	3
Harrasomsky, Dr. v.	1	Salm Altgraf Hugo sen.	10
Hartung v. Hartungen, Dr.	3	Salm Altgraf Hugo jun.	3
Hasenbrel Victor, Dr.	1	Sichel Dr. G. F.	4
Haufer Ferdinand	20	Schey Philipp, Baron	5
Helm Caspar, Dr.	1	Schön Eduard, Hofrath	2
Hofer, Dr.	1	Schwendwein, Ritter v.	25
Hoffmann, Baron Excellenz, Sectionschef	10	Schwingschlägl, Dr.	3
Hutter Franz	1	Schubert Anton	5
Jagusch Sigmund, v.	2	Steiner Josef	5
Jubos Julius	5	Stiftt Wilhelm	3
Kalchberg Jos., Bar. Dr. Excell.	5	Strider, Dr.	2
Karger, Edler v., k. k. Oberst	2	Todesco Hermann, Baron	20
Kellermann Georg	5	Torri	3
Kern Heinrich, Dr.	10	Treves, Dr. jur.	2
Kreb Ferdinand	1	Walther Paul Fried., Sections- Rath in Pension	5
Kinsky Fürst	10	Weinberger Georg	1
Köchel, Dr. Ritter v.	1	Winterstein Simon, Baron	5
Koben Sigmund	2	Wostaczek Alfred, Dr. jur.	2
Koppel Emil	3	Zeigswetter Leopold	1
Keil, Dr.	3	Zimmer August, Ritter, k. k. Oberst-Lieutenant	1
Kadenburg Ludwig	50		
Kanstoronsky Carl, Graf	5		

Verzeichniß der dem Vereine zugewendeten Geschenke

des Jahres 1875.

	fl.		fl.
Seine Majestät der Kaiser	200	Varoche Auguste, v.	2
Ihre Majestät die Kaiserin	50	Lewy de Menasce Jacob	500
Se. k. k. Erz. Franz Carl	30	Much Betti	1
Se. k. k. Erz. Carl Ludwig	50	Muffl Emilie	1
André Marie, Edle v.	2	N. N.	2
Boschan Theresie	1	Oppenheim Louise	1
Breuer Ernestine	1	Reich Anna	2
Brög Marie	1	Salm Altgräfin Felicie	2
Brunner v. Wattenwyl	1	Sina Baron	25
Budalowsky Marie	1	Sommer Theresie	1
Damböck Ludwig	200	Springer Marie	2
Ditz Betti	1	Sternbach, Baronin	1
Falk Louise	1	Stochhausen Clotilde, Baronin	1
Frankl Laura	2	Todesco, Baron	15
Finsterberg Carl	60	Trenka Nina	1
Friedländer B.	75	Ulrichsthal Leopoldine, v.	2
Glattauer Betti	2	Vesque Helene, Baronin	1
Graber Ottilie	1	Vesque Irma, Baronin	1
Gunzel Marie	1	Vesque Risa, Baronin	1
Gafard Anna, v.	1	Wintler Louise, v.	1
Hausler Ferdinand	200	Winkelmann Nina, Baronin	1
Hentl Theresie, v.	1	Winter Marie, v.	1
Kreizitz Ludmilla	1	Wittgenstein Fanni	50
Kuesstein, Gräfin	2	Wustrow Caroline	1
Langner Kathalie	40	Zinner Pauline	1